



Verband Bildung und Erziehung
Landesverband NRW

Pressemitteilung

Dortmund, den 24.10.2017 PM 67/17

Zur Aussetzung von LOGINEO NRW

VBE: Sicherheit first

„Es ist gut, dass die Schulministerin den FDP-Slogan ‚Digital first. Bedenken second.‘ aus dem Wahlkampf nicht ganz so ernst nimmt, sondern sehr wohl prüft, inwieweit Probleme bestehen. Wir begrüßen, dass sie dafür Sorge trägt, dass an den Schulen keine digitalen Sicherheitslücken entstehen“, erklärt Udo Beckmann, Vorsitzender der Lehrgewerkschaft Verband Bildung und Erziehung (VBE) NRW, anlässlich der Aussetzung von LOGINEO NRW.

Alle Beteiligten haben den Aussagen des Ministeriums und der Medienberatung vertraut, die Funktionalität sei gegeben und würde rechtzeitig bereitgestellt. „Dieser Vertrauensvorschuss wurde nun leichtfertig verspielt. Schließlich wurde die Landesregierung nicht gedrängt, sondern der Einführungsstermin wurde selbst gewählt. Die Verzögerung von LOGINEO führt sicherlich zu einer Verunsicherung in den potentiellen Nutzerkreisen und sorgt nicht für eine Akzeptanzsteigerung“, erklärt Beckmann.

LOGINEO NRW sollte eigentlich eine datengeschützte Infrastruktur bieten, die eine zeitgemäße Nutzung webbasierter Anwendungen zur Kommunikation und Organisation zum Einsatz im Unterricht ermöglicht. Udo Beckmann: „Zusätzlich zu einem funktionierenden System, benötigen unsere Schulen auch digitale Endgeräte in ausreichender Zahl. Es müssen zudem für Lehrkräfte regelmäßige Fort- und Weiterbildungen im ausreichenden Maße angeboten werden und zwar in der Dienstzeit.“

Verband Bildung
und Erziehung (VBE) NRW
Westfalendamm 247
44141 Dortmund

Kontakt Pressestelle:
Alexander Spelsberg
Tel.: 0231 425757 21
Mobil: 0172 5273505

a.spelsberg@vbe-nrw.de
www.vbe-nrw.de

Der Verband Bildung und Erziehung (VBE) NRW organisiert 24.000 Pädagoginnen und Pädagogen vorwiegend an Grundschulen, allen Schulformen der Sekundarstufe I sowie Gesamt- und Förderschulen und Kindertagesstätten. Der VBE ist die größte Lehrgewerkschaft im Deutschen Beamtenbund.